

Gottfried Fischer  
Peter Riedesser

# Lehrbuch der Psychotraumatologie

4., aktualisierte und erweiterte Auflage  
Mit 22 Abbildungen und 20 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Prof. Dr. *Gottfried Fischer*, Köln, Direktor des Instituts für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität zu Köln

Prof. Dr. med. *Peter Riedesser*, Hamburg, Direktor der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitäts-Krankenhaus Eppendorf (1945–2008)

#### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

UTB-ISBN 978-3-8252-8165-6

ISBN 978-3-497-02087-4

4. Auflage

© 2009 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart

Satz: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten

Printed in Germany

ISBN 978-3-8252-8165-6 (UTB-Bestellnummer)

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zur 4. Auflage .....	9
Aufbau des Lehrbuchs und Hinweise für die Lektüre .....	10

## **TEIL I: Allgemeine Psychotraumatologie**

<b>1 Einführung</b> .....	17
1.1 Psychotraumatologie als Forschungs- und Praxisfeld .....	17
1.1.1 Psychisches Trauma in einem polyätiologischen Modell .....	21
1.2 Seelische und körperliche Verletzungen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	24
1.3 Zur Geschichte der Psychotraumatologie .....	33
1.3.1 Naturgeschichte der Psychotraumatologie .....	34
1.3.2 Wissenschaftsgeschichte der Psychotraumatologie .....	36
1.4 Diagnostik als „Momentaufnahme“: Syndrome der allgemeinen und speziellen Psychotraumatologie .....	45
<b>2 Situation, Reaktion, Prozess – ein Verlaufsmo- dell der psychischen Traumatisierung</b> .....	63
2.1 Zur Phänomenologie der traumatischen Situation .....	69
2.2 Der Riss zwischen Individuum und Umwelt: Peritraumatische Erfahrung im Modell des „Situationskreises“ .....	78
2.2.1 Pathogenese des psychischen Traumas .....	89
2.2.2 Zur Psychobiologie der peritraumatischen Erfahrung .....	93
2.3 Fassen des Unfasslichen – die traumatische Reaktion .....	97
2.4 Anpassung an das Trauma: Strukturveränderungen im traumatischen Prozess .....	102
2.4.1 Struktur und Dynamik des traumatischen Prozesses .....	103
2.4.2 Idiographische Untersuchung traumatischer Prozessverläufe .....	106
2.4.3 Kontrolloperationen und Strukturveränderung im traumatischen Prozess .....	113
2.4.4 Psychobiologie des traumatischen Prozesses .....	120

## 6 Inhaltsverzeichnis

2.4.5	Die ICD im Kontext .....	129
2.4.5.1	Die nosologische Pyramide .....	131
2.4.5.2	Die traumatische Ätiologie in Störungsbildern der ICD .....	135
2.5	Zusammenfassung von Kapitel 2: Das Verlaufsmo- dell der psychischen Traumatisierung in seinen wichtigsten Implikationen ....	141
<b>3</b>	<b>Differenzielle Psychotraumatologie: Erforschung von Traumafolgen nach dem Verlaufsmo- dell</b> .....	<b>147</b>
3.1	Objektiver Zugang zum Trauma .....	149
3.1.1	Typologie traumatischer Situationen .....	149
	Schweregrad .....	149
	Häufung traumatischer Ereignisse oder Umstände .....	151
	Mittelbare vs. unmittelbare Betroffenheit .....	151
	Gesichtspunkt der Verursachung .....	152
	Verhältnis zwischen Täter und Opfer .....	152
	Klinisch relevante Situationsdynamiken .....	153
3.1.2	Situationstypologie im Tierversuch .....	154
3.2	Subjektiver Zugang zum Trauma .....	159
3.2.1	Subjektive Disposition: Die Erwartung des Unerwartbaren .....	159
	Aktuelle Disposition .....	159
	Überdauernde Dispositionen .....	160
	Protektive Faktoren .....	160
	Risikofaktoren .....	161
	Differenzielle physiologische Dispositionen .....	163
3.2.2	Abwehr-, Coping- und Persönlichkeitsstile .....	164
3.2.3	Motivation und Triebdispositionen .....	167
3.3	Differenzieller Verlauf der traumatischen Reaktion und des traumatischen Prozesses .....	169
3.3.1	Direkte Folgen des Traumas .....	169
3.3.2	Differenzielle Betrachtung der mittelbaren Folgen .....	181
3.4	Forschungsstrategien der Psychotraumatologie .....	183
3.4.1	Methodenintegration am Beispiel der Deprivationsforschung .....	187
3.4.2	Forschungsdesigns der Psychotraumatologie .....	199
3.4.3	Untersuchungsinstrumente .....	202
<b>4</b>	<b>Traumatherapie</b> .....	<b>208</b>
4.1	Sozialpsychologische Abwehrprozesse bei Erforschung und Therapie psychischer Traumatisierung .....	208
4.2	Krisenintervention .....	215

4.3	Gesichtspunkte der postexpositorischen Traumatherapie .....	216
4.3.1	Regeln für die Traumatherapie .....	220
4.3.2	Psychodynamisch orientierte Ansätze der Traumatherapie .....	224
4.3.3	Verfahren der Verhaltenstherapie .....	232
4.4	Prinzipien der Psychotherapie traumatischer Prozesse .....	234
4.5	Psychotraumatologisch fundierte Psychotherapie (PFP) .....	248
4.5.1	Trauma-Akuttherapie nach der MPTT .....	254
4.6	Psychopharmakotherapie .....	258
<b>5</b>	<b>Prävention</b> .....	<b>261</b>

## **TEIL II: Spezielle Psychotraumatologie**

<b>6</b>	<b>Holocaust</b> .....	<b>270</b>
<b>7</b>	<b>Folter und Exil</b> .....	<b>277</b>
<b>8</b>	<b>Kindheitstrauma</b> .....	<b>286</b>
8.1	Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Kindheitsentwicklung ..	290
8.2	Situation – Reaktion – Prozess: Das Kindheitstrauma im Verlaufsmodell .....	292
8.3	Traumatherapie bei Kindern .....	295
8.4	Sexueller Kindesmissbrauch .....	297
8.4.1	Soziodynamik und psychotraumatologische Abwehrprozesse beim Thema des sexuellen Kindesmissbrauchs .....	299
8.4.2	Gedächtnisforschung und die sog. „False-Memory“-Bewegung .....	300
8.4.3	Traumatische Situationsfaktoren und symptomatische Folgen .....	303
8.4.4	Täterprofile und Familiendynamik .....	308
8.4.5	Glaubhaftigkeitskriterien kindlicher Zeugenaussagen .....	311
8.4.6	Traumatischer Prozess und Langzeitfolgen .....	312
8.4.7	Psychotherapie .....	318
8.4.8	Transgenerationale Weitergabe im traumatischen Prozess .....	325
8.4.9	Prävention .....	326
8.5	Auswirkung von Kriegsereignissen auf Kinder .....	328
<b>9</b>	<b>Vergewaltigung</b> .....	<b>333</b>
<b>10</b>	<b>Gewaltkriminalität</b> .....	<b>341</b>
	Objektive Situationsfaktoren .....	342
	Dissoziatives Erleben in der traumatischen Situation .....	343
	Symptomverbreitung und -ausprägung .....	343

8 Inhaltsverzeichnis

Psychotraumatisches Belastungssyndrom bei Gewaltopfern: Häufigkeit, Verlauf, Formen .....	347
Risikofaktoren für die Entwicklung langfristiger Symptome und Beschwerden .....	348
Praxis im Kölner Opferhilfe Modell .....	353
Auszüge aus dem Text der Informationsbroschüre für Gewaltopfer aus dem Kölner Opferhilfe Modell .....	353
<b>11 Arbeitslosigkeit als psychisches Trauma .....</b>	<b>357</b>
<b>12 Lebensbedrohliche Erkrankung als Faktor psychischer Traumatisierung .....</b>	<b>365</b>
<b>13 Mobbing .....</b>	<b>371</b>
<b>14 Ausblick: Die Zukunft der Psychotraumatologie und die Frage der Ausbildung .....</b>	<b>379</b>
Glossar .....	383
Literaturverzeichnis .....	401
Sachregister .....	425